

Transporter prallt gegen Baum

Leversen, Lk. Harburg (Nds). Mit leichten Verletzungen ist die Fahrerin eines Transporters bei einem schweren Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag auf der Rosengartenstraße in Leversen davon gekommen.

Die Frau war kurz nach 15:00 h mit ihrem Fahrzeug zwischen Leversen und Elstorf von der Straße abgekommen und frontal gegen einen Baum im Seitenraum der Straße geprallt. Durch die schweren Deformitäten des Fahrzeugs wurde die Frau in der Fahrerkabine eingeklemmt, erlitt aber glücklicherweise nur leichte Verletzungen.

Durch die Winsener Rettungsleitstelle wurde eine umfangreiche Rettungskette in Gang gesetzt, um die Frau zu befreien und zu betreuen.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Leversen/Sieversen und Tötensen, der Rüstwagen der Feuerwehr Rade und ein Rettungswagen sowie der Notarzt des DRK rückten an, um Hilfe zu leisten.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war die eingeklemmte Fahrerin ansprechbar und offensichtlich unverletzt. Mit wenigen Handgriffen konnten die ersten Feuerwehrleute die Frau ohne technische Hilfsmittel aus der deformierten Fahrerkabine befreien, sie wurde im Anschluss durch den Rettungsdienst in das Buchholzer Krankenhaus verbracht.

Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurde der Brandschutz sichergestellt, die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und das Fahrzeug mittels Seilwinde des Rüstwagens zurück auf die Straße gezogen. Für die Feuerwehr war der Einsatz nach einer Stunde beendet.

Am Sonntagnachmittag wurde eine Ölspur im Drosselweg in Hohnstorf/Elbe gemeldet. Dort musste die Feuerwehr nicht tätig werden.

Text: Matthias Köhlbrandt, Fotos: Olaf Bruhn / Karsten Westphal

